

Regionalverband Saarbrücken
Regionalverbandsdirektor
Herrn Peter Gillo
- im Hause -

Antrag: Fußgängerbrücke zwischen Hanweiler und Welferding

Sehr geehrter Herr Gillo,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Regionalentwicklung, Umwelt und Planung zu setzen.

Beschlussvorschlag

Der Regionalverbandsdirektor prüft Machbarkeits- und Finanzierungsmöglichkeiten für den möglichen Bau einer gerade aus touristischen Gründen wichtigen Fußgängerbrücke zwischen Hanweiler und Welferding und sucht in diesem Rahmen auch das Gespräch mit allen relevanten Akteuren, insbesondere mit der Gemeinde Kleinblittersdorf und der Stadt Sarreguemines. Der Regionalverbandsdirektor berichtet der Regionalversammlung in schriftlicher Form bis Ende Oktober über die Ergebnisse.

Begründung

Der zur Gemeinde Kleinblittersdorf gehörende Ort Hanweiler liegt am rechten Ufer der Saar auf deutscher Seite, der zur Stadt Sarreguemines gehörende Ort Welferding (deutsch: Wölferdingen, auch Welferdingen) gegenüber am linken Ufer auf französischer Seite. Beide Dörfer sind sich nicht nur geografisch nahe, sondern auch historisch eng miteinander verknüpft.

Beide Orte verband lange Zeit eine Furt an einer seichten Stelle der Saar in Höhe der Welferdinger Kirche. Im 20. Jahrhundert existierte auch eine Fähre, die beide Dörfer miteinander verband. Auch eine Holzbrücke soll es gegeben haben. Heute gibt es keine direkte Verbindung mehr zwischen beiden Orten. Wer von Hanweiler nach Welferding möchte, ist auf die entfernt liegende Eisenbahnbrücke angewiesen.

Die Errichtung einer Fußgängerbrücke zwischen Hanweiler über die Saar zur Kanalinsel könnte beide Orte wieder näher zusammenbringen und damit das kulturelle, sportliche und kirchliche Leben wiederbeleben. Eine Brücke böte zudem die Möglichkeit, der weiteren Verödung des Hanweiler Ortskernes entgegenzuwirken und neue Saarbahn-Fahrgäste aus Welferdingen bzw. den angrenzenden Neubaugebieten zu gewinnen. Insbesondere könnte aber der auf französischer Seite verlaufende Saar-Radweg touristisch besser mit Hanweiler, dem Hanweiler Bahnhof bzw. der Saarland-Therme verbunden werden. Vorbilder sind die bestehenden Freundschaftsbrücken zwischen Kleinblittersdorf und Großblittersdorf sowie zwischen Habkirchen und Frauenberg.

Vor dem Hintergrund des Aachener Vertrags kann der Regionalverband Saarbrücken mit Vorbild voran gehen, Machbarkeits- und Finanzierungsmöglichkeiten prüfen, das Gespräch mit allen relevanten Akteuren, insbesondere der Landesregierung, der Gemeinde Kleinblittersdorf und der Stadt Sarreguemines suchen.

Ein schriftlicher Bericht über die Prüfergebnisse sowie die Gespräche soll der Regionalversammlung spätestens bis Ende Oktober zugehen, um im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2020 ggf. weitere Schritte, wie eine fundierte Machbarkeitsstudie oder Kosten-Nutzen-Analysen, beschließen zu können.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Ginsbach', with a long, sweeping underline.

Patrick Ginsbach
Fraktionsvorsitzender